

DER EPHESEBRIEF [KAPITEL 4]

DIE SCHÖNHEIT VON EINHEIT UND REINHEIT

Liebe Geschwister,

die Hälfte des Weges durch den Epheserbriefe liegt hinter uns. Wir haben von unglaublichem Segen gelesen, den Gott uns in seiner großen Liebe geschenkt hat. Wir haben gesehen, wie Gott Menschen aus dem geistlichen Tod lebendig macht und in einem neuen Volk zusammenfügt. Durch den Tod Jesu hat Gott uns einen wundervollen Frieden mit Gott und miteinander geschenkt. Wir haben von der großartigen Gründung der Gemeinde gehört, als Gott Menschen aus allen Sprachen und Ländern, aus allen kulturellen und sozialen Schichten, zu seiner heiligen Gemeinde zusammengefügt hat. Und wir haben in all dem die Schönheit, Herrlichkeit, Liebe, Treue, Weisheit, Souveränität und Allmacht Gottes kennenlernen dürfen.

Nachdem Paulus also viel über Gottes Wesen, Gottes Wirken und seine eigene Reaktion in Lob und Dank geschrieben hat, schwenkt sein Fokus jetzt von Gottes Denken und Handeln auf unser Denken und Handeln über. Jetzt zeigt sich, wie sich das bisher Beschriebene im Leben der Gläubigen in ganz praktischen Handlungs- und Denkanweisungen widerspiegelt. Die kommenden drei Kapitel sind herausfordernd, da sie uns den Maßstab Gottes an seine geliebten Kinder schonungslos offenlegen. Aber sie zeigen uns auch ein Bild von geistlichem Leben, wie es an Schönheit und Freude nicht zu überbieten ist.

Alles basiert auf dem, was Gott im Vorfeld für uns getan hat. Wenn wir jetzt also von den ersten drei Kapiteln etwas verstanden haben – nicht nur gehört, sondern wirklich verstanden haben – wie sehr wir von Gott geliebt sind, wie viel er ins uns investiert hat, wie viel ihn die Gründung der wahren Gemeinde gekostet hat – dann folgt für uns ein bedingungsloses Leben in der Nachfolge, das Gottes Wesen widerspiegelt und zu seiner Ehre und zum Segen für Menschen existiert. Wenn wir ihm treu nachfolgen und ihm vertrauen, dann wird sich unser Leben von Grund auf positiv verändern. Nicht unbedingt unsere äußeren Umstände und Probleme, aber unsere Beziehungen in Gemeinde und Familie, unser Verhalten, unser Denken, unser Wollen und unsere ethischen Maßstäbe. Der Friede Gottes, die Vergebung Jesu und die Freude im Heiligen Geist wird unser Herz und Leben in Beschlag nehmen.

Wenn du das vierte Kapitel liest, dann stell dir persönlich einmal folgende Fragen. Spiegelt sich das, was Paulus in diesem vierten Kapitel schreibt, in deinem Leben wider? Ist diese positive Veränderung vom alten Menschen mit seinen trügerischen Begierden hin zum neuen Menschen in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit an dir persönlich sichtbar? Ist dir die Einheit der Gemeinde (Verse 1-16) und die Reinheit deines Lebens (Verse 17-32) kostbar und erstrebenswert?

Oder gehst du Kompromisse mit Sünde oder sündigen Gedanken ein und bist zufrieden mit dem Status Quo deines Lebens? Ist es dir wichtiger, wie du am meisten von der Gemeinde profitieren kannst, als zu suchen, wie die Gemeinde am meisten von dir profitieren kann?

Stell dich einmal diesen Fragen im Rückblick auf die ersten drei Kapitel und im Blick auf das vierte Kapitel. In diesem Sinne wünsche ich dir und deiner Kleingruppe eine gesegnete Zeit mit dem vierten Kapitel des Epheserbriefes. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

LEST DIE WORTE GOTTES (EPHESER 4) – CA. 30 MINUTEN

Dankt Gott bspw. zu Beginn für das Wunder und Wirken Gottes in eurem Leben, wie Paulus das in den ersten drei Kapiteln beschrieben hat. Bittet ihn um offene Herzen, wie ihr jetzt persönlich auf das Geschenk eines heiligen und liebenden Gottes angemessen reagieren könnt. Sprecht Gott eure Bereitschaft aus, auf sein Wort hören zu wollen und bittet ihn um Kraft. Anschließend lest den heutigen Bibeltext.

Wenn ihr als eine Gruppe zusammen unterwegs seid, dann lasst einen aus eurer Gruppe den Bibeltext laut vorlesen, während die anderen in ihrer Bibel mitlesen. Nehmt euch den Bibeltext gerne auch abschnittsweise vor (Verse 1-16 und 17-32). Wenn ihr möchtet, lasst anschließend einen aus eurer Gruppe den Bibeltext in einer anderen Übersetzung laut vorlesen, während die anderen dieses Mal nur zuhören.

Gebt als Gruppe, ohne in die Bibel zu schauen, eine kurze und möglichst genaue Zusammenfassung des Textes.

VERSTEHT DIE WORTE GOTTES – CA. 40 MINUTEN

Versucht gemeinsam den Text zu verstehen. Gebt aber dabei acht, dass ihr anschließend noch genug Zeit habt darüber nachzudenken, wie ihr das Gelesene und Verstandene auch umsetzen könnt. Am Ende sollte euch auf jeden Fall genügend Zeit zum Beten bleiben. Das Verstehen des Bibeltextes kann nach, oder auch parallel zum Lesen des jeweiligen Bibelabschnittes geschehen.

Was zieht deine Aufmerksamkeit spontan auf sich? Was begeistert dich? Was irritiert dich?

Was wird über den dreieinen Gott, den Vater, den Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist ausgesagt? Was lernen wir über die Personen der Dreieinigkeit, über ihr Wesen und ihre Werke?

Was wird über die Gemeinde, die Gläubigen im Leib Christi, gesagt?

Was ist dir aus der Predigt wichtig geworden, das du mit deiner Gruppe teilen möchtest? Hast du offene Fragen zur Predigt, die ihr gemeinsam besprechen könnt?

Wenn ihr noch Zeit habt, können euch folgende Fragen weiterhelfen:

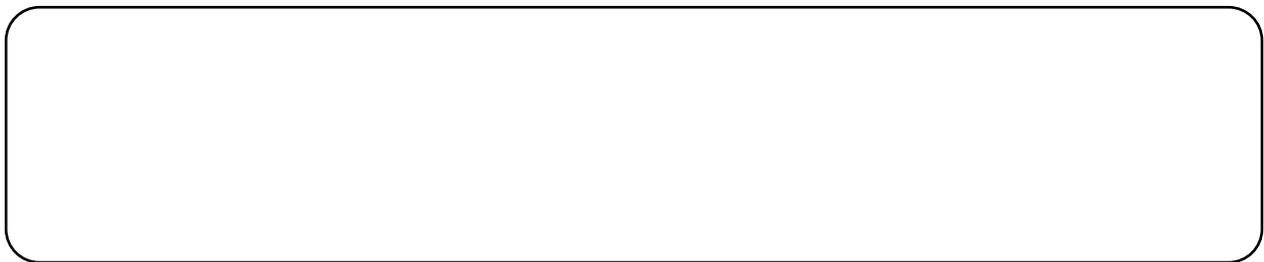
- Paulus beschreibt Einheit und Reinheit als zwei grundlegende Kennzeichen eines Lebens, das der göttlichen Berufung der Gemeinde würdig ist. Würden andere dich so beschreiben? Wenn ja, woran merkt man das? Wenn nein, warum merkt man das nicht? Was hindert dich?
- Wie würdest du folgenden Satz beenden, und warum? „Nichts ist für den Aufbau von Gottes Gemeinde wichtiger als ...“

LEBT DIE WORTE GOTTES UND GEBT SIE WEITER – CA. 30 MINUTEN

Gottes Wort will gelebt werden. Daher möchte ich dich persönlich herausfordern darüber nachzudenken, wie das diese Woche Gelesene und Verstandene in deinem Leben konkret gelebt werden kann. Nehmt euch als Gruppe einen Moment der Stille vor Gott. Bitte ihn dir konkret zu zeigen, was er von dir in der kommenden Woche möchte.

Stell dir einmal die Frage, welche Konsequenzen du persönlich aus dem Gelesenen ziehen musst? Wie könnte das Verstandene in der Praxis aussehen? Was wäre im Umkehrschluss die Konsequenz, wenn du das Gelesene und von dir Verstandene **nicht** lebst?

Versuche aus dem heute Gelesenen und Verstandenen im Gebet einen konkreten Schritt abzuleiten, den du in der kommenden Woche konsequent umsetzen möchtest. Schreibe ihn dir auf und sieh, was Gott in deinem Leben wirkt, wenn wir ihm vertrauen und folgen. Gerne könnt ihr das auch als gegenseitige Hilfe in der Gruppe teilen.



Wenn du in der kommenden Woche noch weitermachen möchtest, kannst du dir das Folgende anschauen:

Was von dem, was du heute verstanden hast, kannst du in der kommenden Woche jemand anderem weitergeben?

Zum Auswendiglernen, passend zur heutigen Einheit, schlage ich dir folgenden Bibeltext vor.

„15 Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, 16 von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.

23 Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn 24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.“

~ Epheser 4,15-16 und 23-24 ~

Zum Ende betet noch zusammen. Greift in euren Gebeten, in eurem Dank und Lob doch einmal Verse aus diesem vierten Kapitel auf, bspw. *„4 ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; 5 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; 6 ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. 22 Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet. 23 Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn 24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. (Epheser 4,4-5 und 22-24)“*

TIPPS ZUR UMSETZUNG

IDEEN ZUM ABLAUF

Wie kann ein Kleingruppenprojekt unter Corona-Bedingungen aussehen? Da zumindest aktuell Hauskreise nicht vor Ort stattfinden können, wird vieles weiterhin digital stattfinden müssen. Bei einer größeren Gruppe kann es hilfreich sein die Gruppe aufzuteilen.

Nach einem kurzen gemeinsamen Start, könnt ihr dann in kleinere Gruppen von ca. 5-6 Personen gehen, um die einzelnen Kapitel zu vertiefen. Kleinere Gruppen eignen sich dafür einfacher um miteinander in der digitalen Welt ins Gespräch zu kommen, so dass jeder davon profitiert.

Als Vorbereitung auf den Abend lies das jeweilige Kapitel daheim einmal für dich. Wer vorbereitet ist, kann von dem Abend mehr profitieren und auch die Gruppe wird mehr von dir profitieren können.

BIBELVERSE ZUM AUSWENDIG LERNEN

*„7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.
8 Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger. (Johannes 15,7)“*

Es liegt eine große Verheißung darauf, wenn Gottes Wort in uns bleibt und wir nach Gottes Wort handeln. Auswendig gelernte Bibelverse werden für unser geistliches Leben zum Segen und können helfen, sich den roten Faden durch den Epheserbrief zu merken.

GEHORSAMSSCHRITTE

Nimm dir für deinen Gehorsamsschritt nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig vor. Dieser Schritt soll dich herausfordern etwas mit Gottes Hilfe zu tun, was du dir vielleicht noch gar nicht zutraust. Es sollte machbar sein und dich nicht überfordern. Gehe im Vertrauen auf Gott Schritte, die er dir in der Stille und im Gebet zeigt.

In diesen Schritten mag es passieren, dass Gott dir etwas in deinem Leben zeigt und möchte, dass du es im Vertrauen auf ihn loslässt. Vielleicht ist es dran jemandem zu vergeben, oder jemanden um Vergebung zu bitten. Vielleicht ist es dran neue Gewohnheiten zu entwickeln, oder alte Gewohnheiten abzulegen. Vielleicht ist es für dich dran Gottes Wort weiterzugeben, oder in der Stille Gott neu das Vertrauen auszusprechen. Ich weiß nicht was uns in diesen Wochen erwartet, aber wenn wir Gott unser Vertrauen aussprechen wird etwas zu seiner Ehre passieren.

Lebe diese Wochen bewusst im Gebet und im Bibellesen in der Gewissheit, dass Gott zu seinem Wort steht.

Möge Gott dich und deine Kleingruppe segnen!